

(GS) Fehler finanziell selbst ausbaden auf Anweisung?

Beitrag von „scaary“ vom 15. September 2017 21:05

Grundsätzlich haftet der Arbeitgeber für nicht grob Fahrlässig herbeigeführte Fehler. Somit die Schule mit dem Schuletat.

Bei Fehlinformierung der Elternschaft und dadurch entstandene Mehrkosten würde ich mich auch an die GEW wenden, aber Haftbar bist du als Lehrkraft hier auch wieder nicht.

Aber mal nebenbei:

Bei solch einer Forderung springt euer Personalrat nicht sofort auf und weist die Schulleitung auf Ihren Fehler hin?